

# Medienmitteilung

## Starkes erstes Halbjahr für die Helvetia Gruppe

**Die Helvetia erzielt im ersten Halbjahr 2009 ein dynamisches Wachstum von 21.4 Prozent. Mit soliden versicherungstechnischen Ergebnissen sowie um mehr als CHF 550 Mio. gesteigerten Kapitalerträgen erreicht die Gruppe ein Periodenergebnis von CHF 138 Mio. Die erstklassige Solvenzquote hat sich auf 213 Prozent erhöht.**

*St. Gallen, 3. September 2009* / Die Helvetia Gruppe ist im ersten Halbjahr 2009 wechselkursbereinigt um 21.4 Prozent gewachsen und erzielte ein Periodenergebnis von CHF 138 Mio. (Vorjahr CHF 166 Mio.). Gerade im wirtschaftlich herausfordernden Umfeld untermauert das europaweit tätige Unternehmen seine Solidität mit einer Solvenz von 213 Prozent (Ende Vorjahr rund 208 Prozent) sowie einer Eigenkapitalausstattung von CHF 2'865.7 Mio. (Ende Vorjahr CHF 2'773.7 Mio.). Neben den sehr guten versicherungstechnischen Ergebnissen, die sich in einer Combined Ratio von 93.8 Prozent (Vorjahr 93.2 Prozent) niederschlagen, überzeugt die Helvetia in den ersten sechs Monaten dieses Jahres mit einem robusten Anlagegewinn von CHF 515 Mio. (Vorjahr CHF -41 Mio.).

### **Dynamisches Wachstum und starke operative Resultate**

Die Helvetia Gruppe steigerte im ersten Semester ihr Geschäftsvolumen auf vergleichbarer Basis um 8.5 Prozent, inklusive Akquisitionen sogar um 21.4 Prozent. Im Heimmarkt Schweiz expandierte das Einzel-Lebengeschäft um 0.7 Prozent und das Kollektiv-Lebengeschäft um 15.4 Prozent. Im Kollektiv-Lebengeschäft machen sich die Nachfrage vieler KMU nach einer Vollversicherungslösung und das Vertrauen in die Leistungsfähigkeit der Helvetia deutlich bemerkbar. In Italien kommt neben dem guten organischen Wachstum nunmehr auch der volle Effekt der beiden im Jahr 2008 getätigten Akquisitionen zum Tragen, wodurch sich das Geschäftsvolumen dieses Ländermarktes verdreifacht hat. Mit Ausnahme von Spanien und Frankreich konnten alle Ländermärkte im Nicht-Lebengeschäft positive Wachstumsraten erzielen und weitere Marktanteile gewinnen. Dabei zeigt die erneut gute Combined Ratio (netto) von 93.8 Prozent die anhaltend hohe Qualität des Portefeuilles. Dank weiterer Effizienzsteigerungen verbesserte sich der Kostensatz um 0.8 Prozentpunkte und trug damit zusätzlich zum robusten Ergebnis der Helvetia Gruppe bei.

### **Sicherheit für Kunden und Aktionäre**

Gerade in Zeiten der Finanz- und Wirtschaftskrise verkörpert die Helvetia Gruppe Sicherheit und Solidität ohne Abstriche. Wie bereits im Vorjahr gehört das Unternehmen mit einer nochmals um 5.7 Prozentpunkte auf 213 Prozent gesteigerten Solvenzquote zu den am besten kapitalisierten Unternehmen im Markt. Das Anlageportefeuille der Helvetia behielt auch im ersten Halbjahr dieses Jahres seine hohe Qualität: Nach dem schwierigen Anlagejahr 2008 weist die Gruppe eine robuste

Anlageperformance von 1.7 Prozent (nicht annualisiert; Vorjahr -1.2 Prozent) und eine direkte Rendite von 3.4 Prozent (annualisiert; Vorjahr 3.5 Prozent) aus. In allen Segmenten konnten die zugeordneten Kapitalanlagen substanzielle Ergebnisbeiträge leisten. Die annualisierte Eigenkapitalrendite liegt bei knapp 10 Prozent, nachdem sie per Jahresende 2008 auf 8.2 Prozent gesunken war.

### **Nachhaltige Strategie bewährt sich in der Krise**

Die gute Entwicklung im ersten Halbjahr 2009 ist auf ein gesundes Versicherungsgeschäft, umsichtige Anlagebewirtschaftung und Disziplin in den Kosten zurückzuführen. Die negativen Auswirkungen der turbulenten Finanzmärkte und der rückläufigen Realwirtschaft konnte die Helvetia Gruppe im ersten Halbjahr 2009 durch konsequente Massnahmen weitgehend abfedern. Ihre Ambition, nachhaltig profitabel über dem Markt zu wachsen, hat die Helvetia erneut erfüllen können. Mit der im Berichtszeitraum erfolgten Akquisition der L'Européenne d'Assurance Transport (CEAT) wurde die Strategie der gezielten Zukäufe in den bestehenden Märkten weiter konsequent umgesetzt. Mit dieser Akquisition wird die Gruppe ihr Prämienvolumen in Frankreich um 50 Prozent steigern können.

«Die Helvetia konnte der Finanz- und Wirtschaftskrise aus einer Position der Stärke heraus begegnen und diese bislang sehr gut bewältigen. Dies schafft Vertrauen und eröffnet Chancen für gezieltes Wachstum», erläutert Stefan Locker, CEO der Helvetia Gruppe. «Bei aller gebotenen Vorsicht angesichts der schwer abschätzbaren Entwicklung der Märkte sind wir überzeugt, dass die Helvetia für eine Fortsetzung des nachhaltigen Wachstumskurses bestens gerüstet ist.»

Diese Medienmitteilung finden Sie auch im Internet unter [www.helvetia.com/media](http://www.helvetia.com/media). Ein Foliensatz zum Abschluss ist unter <http://www.helvetia.com/investor/halbjahresergebnis/infokit.htm> verfügbar.

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:****Analysten**

Helvetia Gruppe  
Nicola Maria Breitschopf  
Leiterin Investor Relations  
Dufourstrasse 40  
9001 St.Gallen

Telefon: +41 58 280 56 04  
Telefax: +41 58 280 55 89  
[nicolamaria.breitschopf@helvetia.ch](mailto:nicolamaria.breitschopf@helvetia.ch)  
[www.helvetia.com](http://www.helvetia.com)

**Medien**

Helvetia Gruppe  
Martin Nellen  
Leiter Corporate Communications  
and Brand Management  
Dufourstrasse 40  
9001 St.Gallen

Telefon: +41 58 280 56 88  
Telefax: +41 58 280 55 89  
[martin.nellen@helvetia.ch](mailto:martin.nellen@helvetia.ch)  
[www.helvetia.com](http://www.helvetia.com)

**Über die Helvetia Gruppe**

Die Helvetia Gruppe ist in den vergangenen 150 Jahren aus verschiedenen schweizerischen und ausländischen Versicherungsunternehmen zu einer erfolgreichen, europaweit präsenten Versicherungsgruppe gewachsen. Heute verfügt die Helvetia über Niederlassungen in der Schweiz, in Deutschland, Österreich, Spanien, Italien und Frankreich und organisiert Teile ihrer Investment- und Finanzierungsaktivitäten über Tochter- und Fondsgesellschaften in Luxemburg und Jersey. Der Hauptsitz der Gruppe befindet sich im Schweizerischen St.Gallen. Die Helvetia ist im Leben-, Schaden- und Rückversicherungsgeschäft aktiv und erbringt mit rund 4'600 Mitarbeitenden Dienstleistungen für mehr als zwei Millionen Kunden. Bei einem Geschäftsvolumen von CHF 5.7 Mia. erzielte die Helvetia im Geschäftsjahr 2008 einen Reingewinn von CHF 230.5 Mio. Die Namenaktien der Helvetia Holding gehören zum Swiss Performance Index (SPI) und werden an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange unter dem Kürzel HELN gehandelt.

**Haftungsausschluss bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen**

Dieses Dokument wurde von der Helvetia Gruppe erstellt und darf vom Empfänger ohne die Zustimmung der Helvetia Gruppe weder kopiert noch abgeändert, angeboten, verkauft oder sonstwie an Drittpersonen abgegeben werden. Es wurden alle zumutbaren Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die hier dargelegten Sachverhalte richtig und alle hier enthaltenen Meinungen fair und angemessen sind. Informationen und Zahlenangaben aus externen Quellen dürfen nicht als von der Helvetia Gruppe für richtig befunden oder bestätigt verstanden werden. Weder die Helvetia Gruppe als solche noch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen haften für Verluste, die mittelbar oder unmittelbar aus der Nutzung dieser Informationen erwachsen. Die in diesem Dokument dargelegten Fakten und Informationen sind möglichst aktuell, können sich aber in der Zukunft ändern. Sowohl die Helvetia Gruppe als solche als auch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen lehnen jede ausdrückliche oder implizite Haftung oder Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen ab.

Dieses Dokument kann Prognosen oder andere zukunftsgerichtete Aussagen im Zusammenhang mit der Helvetia Gruppe enthalten, die naturgemäss mit allgemeinen wie auch spezifischen Risiken und Unsicherheiten verbunden sind, und es besteht die Gefahr, dass sich die Prognosen, Voraussagen, Pläne und anderen expliziten oder impliziten Inhalte zukunftsgerichteter Aussagen als unzutreffend herausstellen. Wir machen darauf aufmerksam, dass eine Reihe wichtiger Faktoren dazu beitragen kann, dass die tatsächlichen Ergebnisse in hohem Masse von den Plänen, Zielsetzungen, Erwartungen, Schätzungen und Absichten, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen, abweichen. Zu diesen Faktoren gehören: (1) Änderungen der allgemeinen Wirtschaftslage namentlich auf den Märkten, auf denen wir tätig sind, (2) Entwicklung der Finanzmärkte, (3) Zinssatzänderungen, (4) Wechselkursfluktuationen, (5) Änderungen der Gesetze und Verordnungen einschliesslich der Rechnungslegungsgrundsätze und Bilanzierungspraktiken, (6) Risiken in Verbindung mit der Umsetzung unserer Geschäftsstrategien, (7) Häufigkeit, Umfang und allgemeine Entwicklung

der Versicherungsfälle, (8) Sterblichkeits- und Morbiditätsrate sowie (9) Erneuerungs- und Verfallsraten von Policen. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die vorstehende Liste wichtiger Faktoren nicht vollständig ist. Bei der Bewertung zukunftsgerichteter Aussagen sollten Sie daher die genannten Faktoren und andere Ungewissheiten sorgfältig prüfen. Alle zukunftsgerichteten Aussagen gründen auf Informationen, die der Helvetia Gruppe am Tag ihrer Veröffentlichung zur Verfügung standen; die Helvetia Gruppe ist nur dann zur Aktualisierung dieser Aussagen verpflichtet, wenn die geltenden Gesetze dies verlangen.

Zweck dieses Dokuments ist es, die Aktionäre der Helvetia Gruppe und die Öffentlichkeit über die Geschäftstätigkeit im ersten Halbjahr 2009 zu informieren. Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Umtausch, Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren, noch einen Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652 a des Schweizerischen Obligationenrechts oder einen Kotierungsprospekt gemäss dem Kotierungsreglement der SWX Swiss Exchange dar. Nimmt die Helvetia Gruppe in Zukunft eine oder mehrere Kapitalerhöhungen vor, sollten die Anleger ihre Entscheidung zum Kauf oder zur Zeichnung neuer Aktien oder sonstiger Wertpapiere ausschliesslich auf der Grundlage des massgeblichen Emissionsprospekts treffen. Dieses Dokument ist ebenfalls in englischer, französischer und italienischer Sprache erhältlich. Verbindlich ist die deutsche Fassung.